



„Ich hab´ s gewagt“ – ein Stationen-Theater auf Burg Nanstein

am Sonntag, den 3. September 2017 um 17 Uhr

Mit der Stationen-Theateraufführung „Ich hab´ s gewagt“ (Stück nach Eduard von Bauernfeld) hat sich die Burgspielgemeinde anlässlich der Luther-Dekade etwas Besonderes einfallen lassen. Ausgewählte Stationen im Leben des Ritters Franz von Sickingen werden an verschiedenen Plätzen auf Burg Nanstein szenisch nachgespielt. Dabei wird das Publikum die Schauspieler „durch das Stück begleiten“, und mit ihnen von Schauplatz zu Schauplatz in und um die Burg Nanstein wandern, teilweise als unsichtbare Zuschauer, teilweise als tatsächlich vorhandenes und ins Geschehen einbezogene Volk.

Die Burgspielgemeinde Landstuhl widmet diesen Abend und das Spiel ihrem Ehrenvorsitzenden und Gründer der Burgspiele Theo Schohl der im September seinen 90. Geburtstag feiert!

Aufgrund der besonderen Darstellungsform ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Der Eintritt ist frei. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz von Eintrittsbändchen. Es gibt keine Abendkasse. Pro Person werden max. 2 Eintrittsbändchen ausgegeben.

Erhältlich sind die Eintrittsbändchen in der Tourist-Information der VG Landstuhl, Hauptstraße 3a in Landstuhl.